

Ostfränkisches Reich, II, S. 297 ff.; PARISOT, *Royaume de Lorraine*, S. 370 ff.; J. CALMETTE, *Diplomatie Carolingienne*, S. 126; VANDERKINDERE, *Formation territoriale des principautés belges*, I, S. 16 ff. Historiker, die nationale, sprachliche oder bes. politische Momente im Teilungsvertrag von Meerssen suchen wollen, treffen daneben. — Karl scheint den ihm zugefallenen Teil Lothringens, im Gegensatz zu Ludwig dem Deutschen, als besonderes Reich betrachtet zu haben. Er datiert gesondert nach den Jahren seiner lothr. Herrschaft, indem er den Tag der Krönung zu Metz am 9. September 869 als Epochetag nimmt: *anno - regnante Karolo gloriosissimo rege et — in successione regni Lotharii* (mit einigen kleinen Varianten). Dagegen datiert Ludwig der Deutsche erst nach dem Tode Kaiser Ludwigs II. († 875, August 12; s. MÜHLBACHER, *a. a. O.*, S. 524 a), dessen Rechte er ebenso wie sein westfränkischer Bruder übergangen hatte *anno adeptionis regni Lotharii* - -: MÜHLBACHER, nr. 1515, 1516, 1517. Für letzte Urkunde s. auch A. d'HERBOMEZ, *Cartulaire de Gorze*, nr. 68. Vorher dagegen einfachhin: . . . *in orientali Francia regnante*: s. z. B. seine Urkunde für Prüm bei BEYER, *Mittelrhein. Urkdbch.*, I, nr. 112-115. — Über die Nichtachtung des Teilungsvertrages von Meerssen zu Echternach, s. eine Urkunde im *liber aureus Epternac.* = C. WAMPACH, *Grundherrschaft Echternach*, I, 2, nr. 152; die Besprechung *ibd.* I, 1, S. 161. Wie zu Echternach scheint man auch zu Gorze gedacht zu haben: A. d'HERBOMEZ, *Cartulaire de l'abbaye de Gorze = Mettensia* II, nr. 64, 65. Zu Cambrai dürfte man in den Privaturkunden ähnlich datiert haben: *gesta episc. Cameracensium*, I, cap. 54 = SS. VII, S. 419 ff. (s. zu letzter Mitteilung auch PARISOT, *a. a. O.*, S. 381, Anm. 2.)

98.

873—874.

Nachdem im Frühjahr 873 große Massen Schnee Überschwemmungen und Unglück mancher Art in Italien und Deutschland verursacht hatten (*Annales Fuldenses*, *Annales Xantenses* zu 873; *Annales Stabulenses* zu 872 = SS. XIII, S. 42), brachte der Sommer eine neue unerhörte Plage: Heuschreckenschwärme ergossen sich von Südosten her über die Lande nach Westen; viele dieser Schwärme fanden, von Stürmen abgetrieben, ein Ende im Atlantischen Ozean (im Kanal = *mare Britannicum*): ans Ufer getrieben, verbreiteten die verwesenden Haufen ansteckende Krankheiten und Tod. Eine eingehende Beschreibung, neben den *Annales Fuldenses* und *Xantenses* bei *Regino, Chronicon* zu 873, S. 105, der das Auftreten in den August verlegt; s. dgl. *Annales Prumienses* = *N. Archiv*, XII, S. 405. Weitere süddeutsche und westfränkische